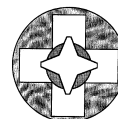


Arbeitsgemeinschaft Notfallseelsorge Schweiz
Groupe de travail Assistance spirituelle en cas d'urgence Suisse
Gruppo di lavoro Assistenza spirituale in casi d'urgenza Svizzera



Protokoll der Gründungsversammlung vom 01.05.02 im Kantonsspital Aarau

1. **Begrüssung:**

Pfr. Hans-Peter Ott begrüsst die 47 Anwesenden:
Aebi Urs, Dienststelle Armeeseelsorge, Bern BE

Altorfer Peter, NFS, Ferenbalm BE
Bühler Paul, NFS, Zuchwil SO
Drögsler Matthias, Careteam, Holziken AG
Erne Heini, Gesundheitsdepartement, Aarau AG
Fähnle Susi, NFS, Hasliberg BE
Frehner Ferdinand, Polizeikdo AG, Aarau AG
Geiser Robert, Regionaldekan + NFS, Biberist SO
Heimgartner-Pfäffli Marianne, Careteam AG, Aarau AG
Hieronymi Diego, Seelsorger, Neuhausen SH
Horni Marcel, NFS, Littau LU
Imhasly Andreas, NFS SPZ, Nottwil LU
Jäggi Paul, Präs. Reform. Kirchenrat im Kt AG, Aarau AG
Jakob Samuel, Heilsarmee, Genève GE
Kocher Hermann, PfarrerInnen-Weiterbildungsstellen, Bern BE
Kohler Pia, Careteam AG, Neuenhof AG
Kuchen Pierre-André, NFS, Tavannes BE
Leicht Dorette, Kirchenrat im Kt AG, Zufikon AG
Magnin Birgitta, Heilsarmee, Bern BE
Martinek Elisabeth, Informationsdienst reform. Landeskirche AG, Schafisheim AG
Mathys Ruth, Careteam AG, Lengnau AG
Meier Cyrill, Careteam AG, Wildegg AG
Messerli Bruno, Sekr. Koordinierter Sanitätsdienst, Ittigen BE
Minder Christoph, Pfr., Bremgarten-Mutschellen AG
Müller-Rüegger Rosemarie, NFS SPZ, Nottwil LU
Ott Hans-Peter, NFS, Aarau AG
Ottersberg Johann, Vertr. Bischof EMK, Wädenswil ZH
Rieder Ruedi, Regionaldekan, Aarau AG
Sahli Markus, SEK, Bern BE
Schaub Karin, Vertr. Christkath. Kirche, Basel BS
Schaufelberger Martin, Careteam AG, Wohlen AG
Reifers Marianne, Careteam AG, Berikon AG
Riwar Hansjörg, Careteam AG, Unterkulm AG
Schmid Samuel Careteam AG, Biberstein AG
Sommer Läderach Sylvia, Careteam AG, Fislisbach AG
Stadelmann Arno, Bischöfl. Ordinariat, Armeeseelsorge, Solothurn SO

Stähli Bernhard, NFS Belp, BE
Steiner Urs, NFS, Glarus GL
Tanner Martin, Careteam AG, Unterkulm AG
Vonlanthen Hanni, Careteam AG, Schneisingen AG
Weinbuch Robert, Careteam AG, Zufikon AG
Walser Markus, NFS, Wil SG
Winnewisser Daniel, NFS, Münsingen BE
Wismann Rita, Opferhilfe, Aarau AG
Zimmermann Johannes Matthias, Armeeseelsorger, Grindelwald BE

Entschuldigt:

Baumann Michael, NFS, Dorf ZH
Bosoppi Marino, NFS, Oberdorf NW
Brunner Norbert, Bischof SBK, Sion VS
Bürcher Pierre, Bischof, Lausanne VD
Cimasi Claudio, Flughafenseelsorge, Kloten ZH
Graf-Brawand Susanne, Synodalrätin, Bern BE
Hilfiker Ernst, Star of Life, Vereinig. Rettungssanitäter, Stäfa ZH
Stulz Kurt, Bischofsvikar, St. Antoni FR
Huster Barbara, Careteam AG, Aargau
Koster Andrea, Careteam AG, Aargau
Leugger Bruno, NFS, Buchrain LU
Meier Rita, Careteam AG, Wildegg AG
Meyer Walter, Flughafenseelsorge, Kloten ZH
Preiswerk Thomas, NFS, Liestal BL
Rebetez Daniel, Bundesamt für Zivildschutz, Bern BE
Schwager Ursula, Careteam AG, Aargau
Stadler Bernhard, Careteam AG, Aargau
Vollmar Paul Weihbischof, Sarnen OW
Waldboth Yvonne, Polizeiseelsorgerin, Zürich ZH
Weber Christoph, Spitalpfarrer, Bruderholz BL
Weibel Rolf, SKZ Redaktion, Luzern LU
Widmer Martin, Chef AMB, Aarau AG
Zimmermann Ruth, Careteam AG, Aargau

Grusswort:

Pfr. Paul Jäggi, Präsident des reform. Kirchenrates im Kanton Aargau heisst uns im Namen des Schweiz. Evang. Kirchenbundes und der Landeskirchen des Kantons Aargau willkommen.

„Ein Notfallpatient kommt selten allein – Notfallseelsorge aus der Sicht eines Spitalarztes“

Referat von Dr. med. Ulrich Bürgi, leitender Arzt der interdisziplinären Notfallstation am Kantonsspital Aarau. Er zeigt die Betriebsabläufe bei der medizinischen Bewältigung eines Notfalls auf und verweist auf die Probleme, die dabei auftreten. Die NFS sind im Schockraum der Notfallaufnahme gefordert, auch den sekundär Betroffenen, besonders der Angehörigen beizustehen. Dabei können sie folgende Tätigkeiten

aufnehmen: Information über Abläufe und Lokalitäten, Begleitung, Bedürfnisse der Betroffenen erkennen, Kontakte herstellen, Fachkräften aktivieren.

2. Wahl des Tagespräsidenten + Aktuars:

Hans-Peter Ott, NFS AG

Paul Bühler, NFS SO

Stimmzähler: Marcel Horni, NFS LU

3. Entstehungsgeschichte der Oekumen. AG Notfallseelsorge Schweiz:

Daniel Winnewisser informiert, dass sich im November 2001 Vertreter von verschiedenen Kantonen in Bern getroffen haben, um eine Spurguppe einzusetzen. Diese hat nun in zwei Sitzungen diese Gründungsversammlung vorbereitet.

4. Genehmigung der Statuten:

Die Änderungen gegenüber dem Entwurf sind fett hervorgehoben:

1. Groupe de travail. Assistance spirituelle en cas **d'urgence** Suisse.

*21 gegen 13 stimmen für Streichung des Begriffs: **Ökumenisch**.*

2. Sitz des Vereins ist der Wohnort des **Präsidenten / Präsidentin**.

3. Die AG NFS CH versteht sich als Organ der Vernetzung im Bereich der **kirchlichen** Notfallseelsorge in der Schweiz und widmet sich folgenden Zielen: *abgelehnt*.

b) Förderung der Aus- und Weiterbildung in der Notfallseelsorge und Definition von **angemessenen** Ausbildungsstandards: *abgelehnt*.

e) Zivilschutz, Armee *ersetzen* durch **VBS Verteidigung, Bevölkerungsschutz, Sport**,

f) Förderung der Zusammenarbeit zwischen den **verschiedenen Kirchen und Religionsgemeinschaften auf kantonaler, diözesaner und schweizerischer Ebene** im Bereich der Notfallseelsorge.

g) Kooperation mit den staatlichen Stellen in Bund und Kantonen, die für die Notfallseelsorge und psychische Betreuung zuständig sind (**NSK Nationale Sicherheitskoordination**, NNPN Nationales Netzwerk Psychologische Nothilfe, usw.).

h) Kontakte **und Zusammenarbeit** zu Partnerorganisationen mit ähnlicher Zielsetzung im In- und Ausland.

Es stimmen für: Nur Zusammenarbeit: 2

Und Zusammenarbeit: 18

Nur Kontakte: 17

4. a) Kategorie A: Natürliche Personen, welche in einer staatlichen und / oder kirchlichen Institution der Notfallseelsorge/Betreuung tätig sind. *Wird gegen 2 Stimmen nicht gestrichen.*

Kategorie B: Staatliche und / **oder** kirchliche Notfallseelsorge- bzw. Betreuungsorganisationen.

Kategorie C: Natürliche (C1) und juristische (C2) Personen, welche die Notfallseelsorge ideell und / **oder** materiell unterstützen.

5. Bei Nichtleistung der Jahresbeiträge erfolgt der Ausschluss automatisch nach zwei unbezahlten **Jahresbeiträgen**.

6.

a) Mitglieder der Kategorie A haben Stimm- und Wahlrecht und können in Ämter innerhalb der AG NFS CH gewählt werden.

b) Mitglieder der Kategorie B können nicht in Ämter gewählt werden und ihre Stimmkraft ist auf 1 Stimme beschränkt.

c) Mitglieder der Kategorie C haben kein Stimm- und Wahlrecht, sind jedoch berechtigt, an der Generalversammlung teilzunehmen.

d) Mit seiner Aufnahme in die AG NFS CH anerkennt jedes Mitglied die Statuten und unterzieht sich den Beschlüssen der Generalversammlung.

Antrag Paul Jäggi: mit den Punkten 4-6 starten und Details später bereinigen, wird angenommen.

8. d) Generalversammlung Punkt 2 **Kenntnisnahme des Budget:**

Präsidium und Sekretariat: *wird nicht durch männlich und weiblichen Begriffe ersetzt: gegen 1 Stimme.*

13. a) **ausser dem Vorstand.** *Nur 4 Stimmen sind für Streichung.*

5. **Wahlen:**

Vorstand: Paul Bühler, kath. SO; Pierre-André Kuchen ref. BE; Daniel Winnewisser, ref. BE; Markus Walser, ref. SG; Yvonne Waldboth, ref. ZH; Hans-Peter Ott, ref. AG. Wir rechnen mit späterer Verstärkung.

Präsidium: Daniel Winnewisser, ref. BE.

Sekretariat: Paul Bühler, kath. SO.

Revisionsstelle: Finanzverwaltung der evang.-ref. Landeskirche des Kantons Aargau.

6. **Jahresbeiträge:**

Nach reger Diskussion werden über folgende Varianten für die einzelnen Mitglieder-kategorien abgestimmt:

A: 50.- / B: 500 – 1000.- = 3 Stimmen

A = Fr. 50.- / B = Fr. 40.- pro Mitglied = 3 Stimmen

A = Fr. 20.- / B = Fr. 100.- = 14 Stimmen

A = Fr. 50.- / B = Fr. 200.-

C = natürlich mind. Fr. 50.-, juristische mind. Fr. 200.- = 21 Stimmen

7. **Verschiedenes:**

Die Einladungen zur Mitgliedschaft werden nächstens mit dem Protokoll und den bereinigten Statuten zugestellt.

Wir danken dem Kantonsspital Aarau herzlich für die Zurverfügungstellung der Infrastruktur und den Kaffee.

Ebo Aebischer, NFS, Muri BE verweist auf den Suizidpräventions-Kongress von Mitte Mai in Bern.

Mehrere Teilnehmer verweisen auf die ausstehenden Fragen von Mitgliedschaft und Mitgliederbeiträgen. In den meisten Kantonen sind die NFS noch nicht in juristischen Personen organisiert, darum werden wohl die meisten Einzelmitglieder werden.

Hans-Peter Ott überreicht die Jacken des Careteam Aargau.

Beachtet bitte www.notfallseelsorge.ch, sowie www.notfallseelsorge.de und at.

Bruno Messerli, Koord. Sanitätsdienst verweist auf das Podium «Wildwuchs auf dem Rummelplatz der psychologischen Betreuung» vom 28. Mai 2002 in Basel. Beachten wir: www.ksd-ssc.ch

Der Präsident:

Daniel Winnewisser

Der Sekretär:

Paul Bühler